



|                      |   |   |  |  |
|----------------------|---|---|--|--|
|                      | <p>Psychologische Aspekte (Beruhigung der Bevölkerung)?</p> <p>Frage für Gruppe private Vorsorge</p> <p>4</p> | <p>Im Einsatzstab sollte eine eigens dafür abgestellte und geeignete Person sitzen, welche die Kommunikation zwischen den Einsatzkräften und den Externen (Betrieben) aufrechterhält. Diese Person versorgt die Betriebe mit den notwendigen Informationen. (Komm.Vors.)</p> <p>Als Kommunikationsmittel könnten folgende verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationsblätter an die Betriebe austeilen</li> <li>• Informationen über das Ortsradio verbreiten</li> <li>• Eigene Funkgeräte</li> <li>• Die Betriebe holen sich persönlich die Informationen im Gemeindeamt bzw. in der zuständigen Stelle ab (falls keine Kommunikation über Funk, Handy möglich ist)</li> </ul>   |  | <p>Antwort:</p> <p>[4] die pro mente Fortbildung ist mehr für den Hausgebrauch und für uns nicht zu verwenden</p> <p>eingefügt Komm.Vors. Seite 2 unten</p>  |
| <p>Kommunikation</p> |   | <p><b>Wie kommunizieren wir mit der Bevölkerung? (Megaphon, Infotafeln, Ortsradio, Fremdsprachen, ...)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Ortsradio</u></li> <li>• (...)</li> <li>• Lizenz für Radio-Frequenz muss von der Behörde zugewiesen werden <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>abstimmen mit Gemeindeeinsatzleitung!</b></li> <li>○ zu klären: <ul style="list-style-type: none"> <li>- man müsste Radiofrequenz registrieren lassen (Kosten?)</li> <li>- Sendeanlage?</li> <li>- Content?</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>→ Ortsradio muss von <b>Gemeinde(einsatzleitung)</b> = Behörde betrieben und bespielt werden</li> <li>- wie gelingt es, dass die Prutzer:innen die Frequenz kennen (erst recht im Notfall)</li> <li>→ Vorschlag: regelmäßige Übertragungen (z.B. zeitverzögerte, allgemeine und anonymisierte Infos über Feuerwehr-Einsätze nach Sirenenalarm, ...)</li> <li>• Vorhandene <u>Infotafeln</u> der Gemeinde + mobile Tafeln aufstellen</li> <li>→ <b>Gemeindeeinsatzleitung</b></li> </ul> <p>5</p> | <p>Wie erfahren beeinträchtigte Personen von der Notfallsituation? Wie müssen sie sich verhalten?</p> <p>Sirene, Feuerwehr mit Megafon (hat auch Gruppe <b>kommun.V.</b> und <b>Einsatzorg.</b> und <b>private Vorsorge</b>)</p> <p>Antwort:</p> <p>[5] Krisenstab / in der Gemeinde ist eine Person nominiert, die das machen darf - man darf die Infrastruktur muss bereitgestellt werden, → Paul würde die notwendige Infrastruktur listen</p> <p>eingefügt in Einsatzorg. Seite 4, Nr.11</p> | <p><b>Information:</b> Für Prutz ist ein eigener Dorfsender geplant (Gruppe <b>Einsatzorg.</b>)</p> <p>Wie lange funktioniert die Telekommunikation noch? (hat auch Gruppe <b>Einsatzorg.</b>)</p> |

- Einfache Funkgeräte für entlegene Höfe (z.B. Asterhöfe)
- Einfache Funkgeräte für Sozialsprengel / Vereine / ...
- Megaphon-Durchsagen für fremdsprachige Personen
- Durchsagen von Polizeifahrzeugen / Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr
- **Wie und wann wird der öffentliche Sammelpunkt durchgegeben?**  
Feuerwehr: bei Gefahr im Verzug von Haus zu Haus gehen und evakuieren  
alles Weitere: **Gemeinde-Einsatzleitung** (Ortsradio?, Lautsprecher-Durchsagen?, ...) *siehe auch unten Evakuierung*

**“Info-Punkte” für die Bevölkerung, wenn die Kommunikation ausfällt?**

→ v on **Gemeinde-Einsatzleitung** festzulegen und zu bespielen (vorhandene Standorte von Gemeinde-Tafeln? → bei der Bevölkerung schon bekannt?)

**Kommunikation untereinander?**

**6**

- Digitalfunk mit oder ohne Netz
- Arbeitsfunk (nur Feuerwehr) Akku für 13h-14h
- Keine Ersatzakkus vorhanden → prüfen ob Anschaffung von Ersatzakkus mit Ladegerät möglich und sinnvoll
- Für große Einsätze lizenzfreie Funkgeräte für Sozialsprengel / Sportverein / ... sinnvoll  
→ durch **Gemeinde, Sozialsprengel** etc. zu prüfen  
→ mindestens ein Funkgerät für die Gemeinde-Einsatzleitung (Verbindung zu Behörde/Einsatzleitung/Einsatzorganisationen) vorsehen
- Nicht alle Funkgeräte gleichzeitig verwenden, damit sie wieder aufgeladen werden können und Ersatz vorhanden ist → Einsatzkräfte darauf sensibilisieren Funkgeräte sofort zu laden, wenn sie nicht benötigt werden

**Antworten:**

→ von **Gemeinde-Einsatzleitung** festzulegen und zu bespielen (vorhandene Standorte von Gemeinde-Tafeln? → bei der Bevölkerung schon bekannt?)

[6] aus **medizin.Vors.**: untertags werden alle **soz./mediz.Vors.Mitarbeiter:innen** in den Stützpunkt zurückfahren und erhalten dort die Informationen, in der Nacht kommt Manuela in die Einsatzleitung in der Gemeinde und verbreitet die Infos

Eingefügt in Einsatzorg. Seite 4, Nr. 11

• [6] es muss gewährleistet sein, dass am Infopunkt eine Person ist, die die Infos geben kann

• [6] Ort Infopunkt abhängig von Situation (Gr.komm.V), Kommunikation über Radio

Eingefügt in Einsatzorg. Seite 4 Nr. 13

|  |   |  |  |  |
|--|---|--|--|--|
| <p>Antwort:<br/>[7] siehe mediz.Vorsorge, Punkt<br/>Blackout/Kommunikation (Kinderbetreuung)<br/>Eingefügt in Einsatzorg. S. 7, Nr. 23</p> |   | <p><b>Wie wird das Personal über die Wichtigkeit der privaten Vorsorge informiert?</b><br/>Informationen wie für die private Vorsorge (priv.Vors.)</p>   | <p><b>7</b></p>  |  |
| <p>Evakuierung</p>   | <p>Wie viel Platz für Evakuierung ist notwendig?<br/><i>Frage für Gruppe Einsatzorg</i><br/>Unterbringung von Einheimischen und Gästen – wer/wo/wie organisiert?<br/><i>Frage für Gruppe Einsatzorg</i></p> | <p><b>Wie wird die Evakuierung koordiniert? (Checkliste, ...)</b><br/>Für diesen Fall wird eine Checkliste für die feuerwehr-seitige Abwicklung für Führungskräfte der Feuerwehr erstellt →<br/>Koordinierung durch <b>Gemeinde-Einsatzleitung</b>, wenn aktiv (ist hier noch was zu tun/vorzubereiten?)</p> <p><b>8</b></p> | <p>Evakuierung:<br/>Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Feuerwehr, Rettung)?<br/>(hat auch Gruppe <b>kommun.V.</b> und <b>Einsatzorg.</b> und <b>private Vorsorge</b>)</p> <p>Per Funk oder persönlich, Fixtreffpunkte in der Ordination oder SGS</p> <p><b>Besetzung Notfalleinrichtungen</b><br/>(hat auch Gruppe <b>kommun.V.</b> und <b>Einsatzorg.</b> und <b>private Vorsorge</b>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Welche Notunterkünfte gibt es?<br/>Mittelschule, AH Ried, VS Prutz, Pfarrsaal, Winkl, Gemeinde Faggen, KIGA</li> <li>• Wieviel Platz für wieviel Personen?<br/>1 Bett/Person, Menge nach Bedarf, Feldbetten</li> <li>• Was muss eine Notunterkunft bieten?<br/>Toiletten, Fenster, Bett, Decken, Waschgelegenheiten</li> <li>• Wie ist die Erreichbarkeit?<br/>Gemeinde informiert die Bürger (<b>komm.Vors.</b>)</li> <li>• Wer übernimmt den Transport?<br/>Hauptsächlich zu Fuß</li> <li>• Wie kommen Ressourcen dorthin (Zuständigkeit)?<br/>Feuerwehr (<b>Einsatzorganis.</b>)</li> </ul> |  |
|  |   | <p>Antwort:<br/>• [8]: Feuerwehr übernimmt Evakuierung bei Gefahr im Verzug, und soweit die planbar, → akute Notfälle<br/>• mediz.Vers.: bei Akutfällen, die der SGS nicht behandeln kann → KH Zams, sonst von SGS versorgt<br/>eingefügt in Einsatzorg. S. 10, Nr. 26</p>   |  |  |

|   |   |   |  |  |
|---|---|---|--|--|
| <p>Versorgung (Treibstoff, Geräte...)</p> <p>Antwort:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [9]: das große Aggregat: s.Einsatzorg. Frage 21</li> <li>• → komm.Vors. + Einsatzorg. klären gemeinsam, wie viele "kleine" Aggregate es brauchen wird und klärt mit Gemeinde ab, wie viele vorhandene sind und wie viele gekauft werden können</li> </ul> <p>Eingefügt komm. Vors. S. 3 oben</p> | <p>Wie viele und in welcher Größe sollten <b>Notstrom-Aggregate</b> angeschaffen werden?</p> <p>Tiefbrunnen, Pumpen f. Kanal, Einsatzleitung im Gemeindeamt, Volksschule - jeweils kleines Aggr. Mittelschule - großes Aggr. Ankauf v. Aggr.: ist zu überlegen <i>Frage auch für Gruppe Einsatzorg</i></p> <p><b>Treibstoff-Versorgung – sicheres Depot</b><br/>Wo? Wie? → FFW<br/><i>Frage für Gruppe Einsatzorg</i></p> | <p><b>Welche Spezialgeräte werden benötigt? Wie können sie in den Einsatz gebracht werden?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evakuierungen: Transportkapazitäten werden benötigt <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Busse – Rietzler Reisen, Kleinbusse – Taxiunternehmen/Bauunternehmen, ...</li> <li>○ Kontaktdaten und Notfallnummern notieren</li> <li>○ Im Voraus Abmachungen treffen</li> <li>○ Transportkapazitäten abklären</li> <li>○ Busse können auch Übergangs-Unterkunft für kalte Nächte sein</li> </ul> </li> <li>• Muren: Bagger, LKW, ... werden benötigt □ Erdbauunternehmen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kontaktdaten und Notfallnummern notieren</li> <li>○ Im Voraus Abmachungen treffen</li> </ul> </li> <li>• Anwendung KSP+ <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gemeinde kann Erreichbarkeiten Katastrophenfälle einspielen</li> </ul> </li> </ul> <p>→ von Gemeinde zu erledigen</p> | <p>Wo gibt es <b>Medikamente</b>? Wie sind diese bestückt?<br/>(hat auch <b>private Vorsorge</b>)</p> <p>Hausarzt, Ressourcen von zu Hause, eventuell Medikamente mit anderen teilen (ist hier noch was zu tun/vorzubereiten?)</p> <p><b>Lebenswichtige Medikamente</b> (Insulin, Sauerstoff) – wer ist für die Verteilung zuständig?<br/>SGS mit Zusammenarbeit des Hausarztes, Angehörige (ist hier noch was zu tun/vorzubereiten?)<br/>(hat auch Gruppe <b>private Vorsorge</b>)</p> <p><b>Wie kommen die Medikamente zum Patienten?</b><br/>(hat auch Gruppe <b>private Vorsorge</b>),<br/>SGS, Angehörige (ist hier noch was zu tun/vorzubereiten?)</p> | <p>Antwort:</p> <p>[10] mediz.Vorsorge: Arzt hat Vorrat an Medikamenten und sie sind lt. Arzt auch im Krisenfall bald verfügbar → trotzdem nachfragen bei Dr. Plangger nach einer Liste der gängigsten Medikamente als Vorrat (→ Andrea)</p> <p>Eingefügt in priv.Vors. Seite 3 oben</p> |
| <p>Einsatzorg. – mediz.V. (Transporte, Information..)</p>   | <p>Wie werden bettlägerige Personen zu Versorgungszentren transportiert?</p> <p>Wird von Sozialsprengel ausgearbeitet (<b>medizin.Vors.</b>)</p> <p><b>Woher ist bekannt, wer körperlich beeinträchtigt ist? (Tür kann bei Evakuierung nicht geöffnet werden, ...)</b><br/>Das ist nicht bekannt. Es ist nicht Aufgabe der Einsatzorganisationen, das zu wissen. (zusätzlich: Datenschutz) (<b>medizin.Vors.</b>)</p>     | <p>11</p>   | <p>Antwort:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [11]: ebenso beim Transport von bettlägerigen Personen...</li> <li>• [11]: wenn die FW-Zentrale besetzt ist, reicht das (der Gruppe priv.Vors.)</li> </ul> <p>Eingefügt in Einsatzorg. Seite 10, Nr. 26</p>   | <p>Was ist bei medizinischen Notfällen zu tun, wenn die Telekommunikation nicht mehr funktioniert?<br/>(Gruppe <b>Einsatzorg.</b> weiß was zu tun ist)</p>   |

| BLACKOUT                                      |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <p>Kommunikation</p>                          | <p>←</p> <p>←</p> <p><b>12</b></p> <p>Antwort:<br/>Siehe oben Nr. [6]</p>  | <p><b>Wo sind Sammelpunkte im Dorf für Organisation, falls gar keine Kommunikation mehr möglich ist?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Differenzierung zwischen Sammelpunkten und Infopunkten???</li> </ul> <p>Infopunkte: Bevölkerung kann Informationen über aktuelle Lage/Handlungsanweisungen abholen und zuhause umsetzen → <b>Gemeinde-Einsatzleitung</b></p> <p>Sammelpunkte: Bevölkerung begibt sich dorthin und wird dort versorgt bzw. von dort aus gesammelt evakuiert (sinnvoll? Stau, Panik, plötzliche große Menschenansammlung, ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>möglicher Sammelpunkt als primäre Unterkunft: VS Prutz</li> <li>Gemeindeamt nur eingeschränkt, da Gemeinde-Einsatzleitung nicht bei der Arbeit gestört werden soll und im Gemeindeamt andere Tätigkeiten durchgeführt werden müssen</li> </ul> <p>Sammelpunkte unterschiedlich je nach Krisenfall - jeweils in Absprache mit der Einsatzleitung (<b>komm.Vors.</b>)</p> <p>→ z.B. vorher definierter Sammelpunkt liegt in der Gefahrenzone, Personen begeben sich ggf. trotzdem dorthin, weil Sammelpunkt im Vorhinein dort festgelegt wurde</p> | <p><b>Kommunikation</b><br/>(hat auch Gruppe <b>kommun.V.</b> und <b>Einsatzorg.</b> und <b>medizin.V.</b>)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Woher weiß ich, dass es sich um einen Blackout handelt?<br/>... Zahlreiche sehr detaillierte Antworten!</li> </ul>   |
| <p>Versorgung (Notstrom, Lebensmittel...)</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wo brauchen wir überall Notstrom?<br/><b>Gemeindeeinsatzleitung (Gemeindeamt)</b><br/><b>Feuerwehr</b><br/><b>Mittelschule - evtl. großes Aggregat (Küche)</b></li> <li>Wie viele und in welcher Größe sollten Notstrom-Aggregate angeschaffen werden?<br/><b>Frage=beantw.</b></li> <li>Wer organisiert und installiert die</li> </ul> | <p><b>13</b></p> <p>Siehe oben in „Übergeordnet“! (tw. schon behandelt)</p> <p>Antwort:<br/>[13] siehe gesetzliche Regelungen!<br/>→ Florian recherchiert<br/>Eingefügt in priv.Vors. Seite 12 eher unten</p>  | <p>Wie kann ich <b>Treibstoff</b> für Notstromaggregate sicher daheim lagern? (Mario)<br/>(hat auch Gruppe <b>kommun.V.</b> und <b>Einsatzorg.</b> und <b>medizin.V.</b>)</p> <p><b>Wasser- und Abwasserversorgung:</b><br/>Kann ich mich auf die öffentliche Infrastruktur noch verlassen?<br/>(hat auch Gruppe <b>kommun.V.</b> (ähnlich))<br/>Antwort aus dem Vortrag Dr. Wild: keine Pumpen für Wasserversorgung;</p> |

|                              |  |  |  |  |
|------------------------------|--|--|--|--|
|                              | <p>Notstrom-Aggregate?<br/>Feuerwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Treibstoff-Notlagerung notwendig? Wo ist sichere Lagerstätte? Oder kann uns Gutmann versorgen? <b>Frage noch nicht geklärt</b></li> </ul> <p>Wer übernimmt die Absicherung der Versorgungsstellen? Wie? <b>Frage noch nicht geklärt</b></p> <p>Wer organisiert Lebensmittel? <b>Frage für Gruppe Private Vorsorge / Betriegl. Vorsorge</b></p> | <p>Antwort:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>[13] im Zuge des FW-Hallenbaus ist geplant, 2023 einen großen Tank mitzugeben (4000 l?)</li> <li>[13] Info: Fa. Gutmann ist im Blackoutfall außer Betrieb</li> <li>Wer übernimmt die Absicherung der Versorgungsstellen? Wie? <b>Frage noch nicht geklärt</b></li> <li>[13] → Landesempfehlung einholen (gestrige TT 11.10.) → Franz</li> </ul> <p>Eingefügt in komm.Vors. Seite 6 oben</p> |  | <p>Abwasser?? → noch zu recherchieren!</p>   |
| <p><b>ÜBERSCHWEMMUNG</b></p> |  |  |  |  |
| <p>Evakuierung</p>           | <p>Wer/was/wen/wann/wie/wohin?<br/>(hat auch Gruppe Einsatzorg. und Gruppe private Vorsorge)<br/>Evakuierungskonzept von Campingplatz gibt es<br/><b>Frage auch für Gruppen Einsatzorg. u. Private Vorsorge</b><br/><b>Sammelpunkte</b><br/>(hat auch Gruppe private Vorsorge)</p> <p style="text-align: right;"><b>14</b></p>   | <p>Antwort:<br/>Siehe Nr. 6 oben</p>   |  | <p>Gibt es bei Überschwemmungen andere zentrale Sammelpunkte als bei anderen Ereignissen?<br/>(hat auch Gruppe kommun.V. und Einsatzorg. und medizin.V.)</p>                           |
| <p><b>MURE KAUNERTAL</b></p> |  |  |  |  |
|                              |  | <p>Beachte bitte auch oben in „Blackout → Versorgung“!</p> <p>Antwort:<br/>siehe Vortrag Dr. Wildt, Tiefbrunnen funktioniert, wird einmal pro Woche gespült<br/>Eingefügt in priv.Vors. S. 14 oben</p>   |  | <p>Ist die Trinkwasserversorgung bei einer Verschmutzung des Faggenbachs noch gesichert?<br/>(hat auch Gruppe kommun.V. und Einsatzorg.)<br/><i>(Warten auf Ergebnis Gemeinde)</i></p> |

| WALDBRAND  |   |  |  |  |
|------------|---|--|--|--|
|            | <p><b>Rettungskoordination</b><br/> <i>Frage für Gruppe Einsatzorg</i><br/> <b>Hilfsanforderung übergeordneter Institutionen</b><br/> <i>Frage für Gruppe Einsatzorg</i></p> <p style="text-align: center;"><b>15</b></p> | <p style="text-align: center;">Antwort:<br/> <i>[15] über den Verbindungsoffizier der Feuerwehr in der Einsatzleitung</i><br/> Eingefügt in komm.Vors. S. 9 oben</p> <p style="text-align: center;">Beachte bitte auch oben in „Übergeordnet“!</p> |  | <p>Falls ich mein Haus verlassen muss, wo ist ein <b>zentraler Sammelpunkt?</b> (hat auch Gruppe <b>kommun.V.</b> und <b>Einsatzorg.</b>)</p>  |
| ATOMUNFALL |   |  |  |  |
|            | <p><b>Hilfsanforderung übergeordneter Institutionen</b><br/> <i>Frage für Gruppe Einsatzorg</i></p> <p style="text-align: center;"><b>16</b></p>  | <p style="text-align: center;">Antwort:<br/> ...?</p>  | <p style="text-align: center;"><b>17</b></p> | <p>Antwort:<br/> <i>[17] lt. Gruppe medizi.Vo.: sind in ausreichender Menge vorhanden - über 40 braucht es sie nicht mehr</i><br/> Eingefügt in priv.Vors. Seite 8 oben</p> <p>Wenn die Behörde die Einnahme von <b>Kaliumjodid-Tabletten</b> über Radio empfohlen wird einnehmen oder bei Dr. Plangger einfordern (Gruppe <b>Medizin</b>)</p> <p>Wie komme ich an <b>Jod-Tabletten?</b><br/> Macht es Sinn diese daheim einzulagern?<br/> (hat auch Gruppe <b>medizin.V.</b>)</p> <p>Gibt es <b>öffentliche Schutzbunker?</b><br/> (hat auch Gruppe <b>kommun.V.</b>)</p> |